

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**
Kantonaler Sozialdienst

Fachstelle Alter und Familie



31. August 2023

MACHEN SIE MIT – STÄRKEN SIE FAMILIEN IN IHRER GEMEINDE / REGION

Aargauer Familientag 14./15. September 2024

Online-Anmeldung ab sofort möglich: www.ag.ch/familientag

1. Ausgangslage, Ziele und Nutzen für Gemeinden

Kinder und Jugendliche im Alter bis 19 Jahre machen 20 % der Wohnbevölkerung aus. 34 % der Haushalte im Kanton Aargau sind Haushalte mit Kindern. Familien erbringen in erheblichem Mass Leistungen für die Gemeinschaft. Mit der Erziehung der Kinder schaffen sie eine wichtige Voraussetzung für die Sicherung der Zukunft unserer Gesellschaft. Sie erziehen, sozialisieren, vermitteln Wissen und Werthaltungen und sorgen dafür, dass durch den Nachwuchs die lebensnotwendige Erneuerung in die Wirtschaft, Kultur und Politik hineingetragen wird. Das Gemeinwesen hat grosses Interesse daran, dass Familien diese Leistungen für ihre Mitglieder und für die Gesellschaft erbringen können.

Die Gemeinden tragen im Kanton Aargau die Hauptverantwortung bei der Umsetzung der Familienpolitik. Viele Gemeinden etablieren, neben der Umsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Massnahmen, in Zusammenarbeit mit Privaten und Freiwilligen (Vereine, Kirche) eine breite Palette von familienunterstützenden Angeboten¹. Familienpolitik ist eine klassische Querschnittsaufgabe und betrifft die Politikbereiche Soziales, Bildung, Gesundheit, Integration, Bauen und Wohnen. Die Vernetzung der lokalen und regionalen Akteure ist für eine effiziente, effektive und nachhaltige Familienpolitik essenziell.

Der Aargauer Familientag (AFATA) ist der Tag der Familien und bietet die Chance, die bestehenden Angebote für Familien bekannt(-er) zu machen. Weiter dient der Aargauer Familientag der Vernetzung der Akteure im Feld der Familienpolitik (lokal und regional). An lokalen und regionalen Anlässen werden Angebote für Familien sichtbar gemacht und die Vernetzung gestärkt.

Durch die Bekanntmachung von bestehenden Angeboten für Familien trägt der Aargauer Familientag nachhaltig dazu bei, den niederschweligen Zugang zu bestehenden Angeboten für Familien zu stärken. Damit hat der AFATA nicht nur eine positive Wirkung auf die Familien, sondern auch auf die Gemeinwesen und die gesamte Volkswirtschaft im Kanton Aargau. So bildet beispielweise der Zugang zu Angeboten der familienergänzenden Kinderbetreuung die Grundlage dafür, dass alle Personen, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen wollen, als Fachkräfte zur Verfügung stehen. Die Nutzung von Angeboten der Frühen Kindheit fördert die spätere soziale und berufliche Integration von Kindern, was wiederum zur Reduktion öffentlicher Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsausgaben beiträgt. Gemeinden können sich als attraktive Wohnorte für gut ausgebildete Fachkräfte aus dem In- und Aus-

¹ Ludothek, Angebote für Familien in der Bibliothek, Eltern-Kind Treff, Kindersingen, Spielgruppen, Familienzentren, MuKi-Deutsch, Mu-Ki/Va-Ki-Turnen, partizipative Vorgehen bei Bauprojekten, Quartierplanung, etc.

land positionieren. Die Vernetzung der Akteure stärkt den Zugang der Familien zu bestehenden Angeboten, ermöglicht die Nutzung von Synergien, die Etablierung von regionalen Angeboten und eine strategische, bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Familienpolitik in der Gemeinde/Region.

2. Der Aargauer Familientag

Der erste [Aargauer Familientag \(AFATA\)](#)² vom 17. und 18. September 2022 ist auf grosses Interesse gestossen. Rund 7'000 Teilnehmende erlebten an 12 Standorten im Kanton den Tag gemeinsam und lernten spannende lokale und regionale Angebote für Familien kennen. Die nächste Durchführung des [Aargauer Familientags](#) erfolgt am Wochenende vom 14./15. September 2024. Danach findet der AFATA alle zwei Jahre am dritten Wochenende im September statt. In den ungeraden Jahren organisiert die kantonale Fachstelle Alter und Familie (FAF) den [Aargauer Familienkongress](#), welcher dieses Jahr am 16. September 2023 stattfindet.

Die Aargauer Gemeinden können entsprechend ihrem Budget und ihren Rahmenbedingungen, mit Hilfe kantonaler Unterstützung, einen lokalen/regionalen Familientag realisieren, der folgenden Zielen dient:

- Angebote für Familien bekannt machen
- Niederschweligen Zugang zu Angeboten stärken
- Vernetzung unter den Akteuren (lokal und regional) stärken

Die Zielgruppe des AFATA sind Familien, das heisst (werdende) Elternteile, Kinder und Jugendliche sowie deren Umfeld. Weiter soll er auch alle lokalen/regionalen Akteure der Familienarbeit ansprechen und miteinbeziehen.

3. Rolle der Gemeinden/Regionen und Unterstützung durch den Kanton

Die Gemeinden/Regionen sind zuständig für die Finanzierung und Organisation des lokalen/regionalen AFATA. Die teilnehmenden Gemeinden/Regionen werden mit einem finanziellen Beitrag aus dem Swisslosfonds (SLF) unterstützt. Die kantonale Fachstelle Alter und Familie (FAF) übernimmt die kantonsweite Bewerbung des Anlasses, organisiert die lokalen Werbemittel (Flyer, Plakate, Banner, Flags) und unterstützt die Gemeinden bei der Konzeption und Organisation der lokalen/regionalen AFATAs.

Um den Gemeinden, Regionen oder Regionalplanungsverbänden die Durchführung des AFATA zu erleichtern, schlägt die Fachstelle Alter und Familie folgende drei Varianten eines Familientags vor.

	V1: Veranstaltung Maxi	V2: Veranstaltung Mini	V3: Angebotsübersicht / Tag der offenen Tür
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltung mit Rahmenprogramm und Verpflegung - Teilnahme Gemeinde-/ Regierungsrat - Lokales Marketing und Öffentlichkeitsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Integration in bestehende Veranstaltung, wie zum Beispiel Herbstmarkt - Verpflegungsmöglichkeit (am Hauptanlass) - Angebote für Familien stellen sich vor 	<ul style="list-style-type: none"> - Angebotsübersicht auf Webseite oder Karte - Lancierung Angebotsübersicht am AFATA und Tag der offenen Tür in den Angeboten
Budget	Mindestens Fr. 6'500.-	Mindestens Fr. 2'000.-	Mindestens Fr. 1'500.-
			

² Ein [Film](#) veranschaulicht die Umsetzung des Aargauer Familientag 2022 in Zofingen.

Ab sofort können Sie sich auf der [Website](#) für eine der drei Varianten anmelden. Auf der Website finden Sie zudem Mini-Konzepte zu den drei Varianten sowie weitere Unterstützungstools, wie eine Checkliste für die Projektplanung, eine Vorlage für ein Sponsoringantrag oder eine Akteursliste mit einem Überblick zu Akteuren der Familienarbeit.

4. Weitere Informationen und Kontakt

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an familie@ag.ch.